

**Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates  
vom 19.12.2006 zum Haushalt 2007 aufgrund von Fraktionsanträgen**

Lfd. Nr.	Haushaltsgliederung / Beschlusstexte
	<b>PG 01.03 Zentrale Immobilienwirtschaft P 01.03.01 Verwaltung und Bewirtschaftung / P 01.03.03 Technische Betreuung</b>
<b>4.)</b>	<p><i>Die Verwaltung wird beauftragt, Kennziffern zu ermitteln, die Aussagen und Bewertungen über die Verbrauchsdaten in den Immobilien zulassen und unter dem Aspekt "Sparsame Bewirtschaftung/Energieeinsparung" Vorschläge über das zukünftige Vorgehen unterbreiten.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Die Entwicklung der Kennzahlen wird seit Mai wieder verstärkt vorangetrieben. Seit dem 2. Mai ist in der Zentralen Immobilienwirtschaft eine Dipl.-Kaufrau beschäftigt, die im Schwerpunkt die Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich eines entsprechenden Controllings bearbeiten wird. Hierzu gehört auch die Entwicklung von Kennzahlen für die Gebäudebewirtschaftung. Zudem soll im Rahmen des Projektes „Shared Services“ das Büro Deckert-Consulting zusätzlich mit der Entwicklung eines einheitlichen Kennzahlensystems für die Gebäudewirtschaft einschließlich einer dazugehörigen Software und deren Implementierung bei den beteiligten Kommunen beauftragt werden. Die Anschaffung einer geeigneten Software durch die GKD Siegburg ist zunächst gescheitert. Deckert-Consulting favorisiert derzeit die Übernahme eines durch die Stadtverwaltung Hückeswagen selbst entwickelten Programms auf Access-Basis.</p>
	<b>P 02.01.05 Öffentliche Toilettenanlagen</b>
<b>12.)</b>	<p><i>Ziel neu (S. 97): Für die Bürgerinnen und Bürger wird in der Innenstadt eine öffentliche Toilette vorgehalten. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Überplanung des Bereichs Stursbergsecke den Bau einer behindertengerechten Toilette zu prüfen und gegebenenfalls andere Standorte vorzuschlagen.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> - erledigt – Entsprechend des Beschlusses in der Ratssitzung am 17.06.2008 (TOP 1.5.4) wurde die bestehende Toilettenanlage auf der Ebene des Haupteinganges im Rathaus zu einer behindertengerechten Toilettenanlage umgebaut. Diese steht der Öffentlichkeit seit dem 03.03.2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses zur Verfügung.</p>

	<b>PG 02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten</b> <b>P 02.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten</b>
13.)	<p><i>Parkleitsystem: die Verwaltung wird beauftragt, Mittel für das vom SUB beschlossene Parkleitsystem durch Einsparungen an anderer Stelle zur Verfügung zu stellen. Die Maßnahmen des Parkleitsystems werden in der ersten Jahreshälfte umgesetzt.</i></p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Nachdem die ursprüngliche Beschilderung wegen offensichtlicher Ungeeignetheit wieder abmontiert wurde, wurde ein Auftrag zur Neugestaltung der Park-Leit-Schilder erteilt. Ein Testschild ist bestellt, das montiert werden und dann auf seine Lesbarkeit und Verständlichkeit hin überprüft werden soll.</p>
	<b>PG 06.01 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>
	<b>P 06.01.04 Spielplätze</b> <b>i.V.m. PB 01.02 Baubetriebshof</b>
21.)	<p><i>Dem Bauausschuss wird ein Bericht zum Zustand (Gelände, Spielgeräte etc.) und daraus folgende Investitionsnotwendigkeiten der städtischen Kinderspielplätze bis Sommer 2007 vorgestellt.</i></p> <p>- hier erledigt – siehe Punkt 7.) des Berichts über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 18.12.2007 zum Haushalt 2008</p>
	<b>PG 12.01 Straßen, Wege, Brücken</b> <b>P 12.01.01 Gemeindestraßen</b>
30.)	<p><i>Querungshilfe Hochstraße: Die möglichen Varianten mit Kostenschätzungen werden dem ASU in der ersten Sitzung des Jahres 2007 vorgestellt. Nach der Entscheidung des Ausschusses für eine Variante wird die Maßnahme in 2007 durchgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, durch Einsparungen im Haushalt die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Eine Testphase sollte vor der endgültigen Realisierung durchgeführt werden.</i></p> <p>- hier erledigt – siehe Punkt 16.) des Berichts über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 18.12.2007 zum Haushalt 2008</p>
31.)	<p><i>Gemeindestraßen: Die Stadt Wipperfürth gibt ca. 3240 €/km für Gemeindestraßen aus. Lindlar ca. 1977 €/km. Die Verwaltung wird beauftragt, anhand dieser Vergleichswerte zu überprüfen, ob die Kennzahlen im HH mit denen anderer Städte vergleichbar sind, ob andere Standards angelegt werden und ob evtl. Kosteneinsparungen vorgenommen werden können. Dem Bauausschuss werden die Ergebnisse mit möglichen Konsequenzen in der ersten Sitzung 2007 vorgestellt.</i></p>

	<p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Kein neuer Sachstand, durch personelle Engpässe konnte die Bildung interkommunal vergleichender Kennzahlen mit Nachbarkommunen noch nicht weiter verfolgt werden. Vergleichswerte und Empfehlungen zur Straßenunterhaltung können aber auch dem Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt des Landes entnommen werden.</p>
	<b>P 12.01.02 Straßenbeleuchtung</b>
<b>34.)</b>	<p><i>Der nachfolgende Antragstext wird <u>im Sinne eines Prüfauftrags</u> an die Verwaltung beschlossen. Die Ergebnisse der Prüfung stellt die Verwaltung im Bauausschuss vor.</i></p> <p>„Die Straßenbeleuchtungsanlagen sind zu standardisieren. Für Neuerschließungen und Sanierungen von Straßenzügen soll die Kabelanlage so ausgerichtet sein, dass mind. zwei Leuchtergruppen schaltbar sind. Dies ermöglicht energiesparende Beleuchtungsverhältnisse und steuert zukünftigen steigenden Kosten entgegen, ohne dass Straßenzüge ganz abgeschaltet werden müssen.</p> <p><i>Ferner wird die Stadt beauftragt, die Machbarkeit und Umsetzung für spannungssenkende Techniken in Straßenbeleuchtungsanlagen zu prüfen.</i></p> <p>Hier sei auf den Einsatz von zentralen Dimmern hingewiesen, die die Energiekosten senken und die Lebensdauer von Leuchtmitteln steigern. In Summe ist hierdurch eine bessere Betriebskostenbilanz zu erreichen. Auch besteht die Möglichkeit sich als Proband anzubieten, da die Technik erst im Ausbau ist.“</p> <p><u>Stellungnahme der Verwaltung:</u> Ein Vertreter der BEW hatte in der Sitzung des Bauausschusses am 15.05.2008 über die Schaltungsmöglichkeiten und technischen Standards der Straßenbeleuchtung berichtet. Eine endgültige Festlegung mit möglichen Varianten und Optimierungsmöglichkeiten sollte nach interner Beratung in den Fraktionen erfolgen. Bisher hat die Verwaltung keine Rückmeldung aus den Fraktionen erhalten. In Absprache mit dem Bauausschussvorsitzenden wird das Thema mit Aufnahme auf die Tagesordnung des Bauausschusses am 17.09.2009 weiter verfolgt, zumal bei den laufenden Wartungs- und Reparaturarbeiten weitmöglichst versucht wird, bereits energiesparende Leuchtmittel bzw. Technik einzusetzen.</p>
	<b>PG 13.02 Friedhöfe</b> <b>P 13.02.01 Friedhöfe</b>
<b>39.)</b>	<p><i>Ausstattungsstandards der Friedhöfe:</i> <i>„Das Erzielen gleicher Ausstattungsstandards auf allen Wipperfürther Friedhöfen wird angestrebt. Mit den Möglichkeiten, dieses Ziel umzusetzen, befasst sich der Bauausschuss.“</i></p> <p>- hier erledigt – siehe Punkt 18.) des Berichts über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 18.12.2007 zum Haushalt 2008</p>